Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 106 (1999)

Heft: 4

Artikel: Schmalwaren - Maschenwaren

Autor: Binggeli, George

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-678264

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1998 und März 1999 gegenüber. Die brasilianische Spinnindustrie, die in den Jahren 94 bis 96 ihren Baumwolleinsatz auf über 800 000 Tonnen steigerte, rechnet für die laufende Saison mit einer Baumwollverarbeitung von 700 000 Tonnen. Kolumbien zog mit der Öffnung seines Marktes zu Beginn der 90er Jahre eine mächtige Auslandskonkurrenz auf sich, deren Folgen sich in einem Rückgang der Baumwollverarbeitung von 98 000 Tonnen 1991/92 auf 76 000 Tonnen 1997/98 niederschlug. Gegenwärtig herrscht eine Rezession der Wirtschaft des Landes, die als die schärfste seit drei Jahrzehnten angesehen wird. Somit steht die kolumbianische Textilindustrie unter Druck, auch wegen dem Unvermögen, auf die Niedrigpreiseinfuhren angemessen zu reagieren. Einige Unternehmen der Branche mussten ihre Produktion bereits aufgeben. Es wird mit einer Baumwollverarbeitung 1998/99 von 65 000 Tonnen gerechnet. Argentiniens Baumwollspinnereien erwarten für 1998/99 eine Einsatzmenge von 100 000 Tonnen, was den Ergebnissen der vergangenen drei Saisons entspricht. Argentiniens Wirtschaft blieb bisher von einer Rezession verschont. Allerdings sorgt nasses Wetter und ungewöhnlich frühe Fröste Mitte April dieses Jahres in den bedeutenden Anbaugebieten für beeinträchtigte Ernteaussichten der diesjährigen Baumwollernte. Dazu kommen finanzielle Schwierigkeiten der Baumwollanbauer durch den schlechten Saisonverlauf 1997/98 mit einem 17%igen Ernteausfall wegen starker Regenfälle und Überschwemmungen.

Mexiko als zweitgösster Baumwollverarbeiter der Region stellt ein Gegengewicht dar, indem für die laufende Saison mit einem Anstieg um 50 000 Tonnen auf 490 000 Tonnen gerechnet wird. Mexikos Verarbeitung von Baumwollen ist in den 90er Jahren weltweit am schnellsten gewachsen. Für 1999 ist der Start von weiteren Produktionsbetrieben geplant.

Die gesamte Baumwollverarbeitung Lateinamerikas und der Karibik 1998/99 wird sich in der Grössenordnung der beiden vorangegangenen Saisons von 1,6 Millionen Tonnen bewegen. Die für 1999/2000 erwartete Zunahme auf knapp 1,8 Millionen Tonnen bleibt abhängig von verbesserten gesamtwirtschaftlichen Verhältnissen in Südamerika.

Quelle: Cotton Report 17/18

Schmalwaren – Maschenwaren

Von George Binggeli, STF Wattwil

Bocca Comorio, Chieri I

Setzt das Verfahren Rundstricken und -wirken zur Herstellung von Garnmaterialien (Effektgarnen, Kordeln) ein.

Colli, Cilavegna I

Auf dem Stand wurden konventionelle Häkelgalonmaschinen für den Posamenten- und Fransenbereich gezeigt. Colli bietet auch Spezialmaschinen für die Vorbereitung von Garnen für ihren Bereich an.

Comez, Cilavegna I

zeigte bis auf wenige Ausnahmen elektronisch gesteuerte Häkelgalon- Maschinen (***tronic) die mit der Software «ComezDraw2» programmiert werden können. Je nach Maschinenausführung verwendet Comez Karabiner, Zungen- oder Schiebernadeln. Durch die Zutatenmaschinen bietet Comez dem Kunden die Möglichkeit, selbstständig von der Vorbereitung bis und mit Aufmachung seine Wirkware herzustellen.

Spezielles Augenmerk hat Comez der Dekor- und Posamenten- Industrie gewidmet. Auch wichtige Zutatenmaschinen zur Herstellung der benötigten Spezialgarne / Kordeln für diesen Bereich wurden ausgestellt.

Für die Wäscheindustrie wurden einfache bis komplexe elastische Bänder auf den Crochetmaschinen gezeigt. Diese Maschinen baut man heute mit bis zu 16 elektronisch gesteuerten Legeschienen.

Harry Lucas, Neumünster D

Speziell für den technischen Einsatz, Sportbereich und Schlauchwaren sind diese Maschinen konzipiert. Je nach Anwendung stehen RL-Raschelmaschinen bis 6 Legeschienen, Rundwirk- sowie RR- und RL-Rundstrickmaschinen zur Verfügung.

J. Müller, Frick CH

Als führendes, innovatives Unternehmen im Bereich der Schmaltextilien, zeigten sie eindrücklich ihre Stärken der im eigenen Haus entwickelten Jacquard-, Schmalweb-, Bandweb-, Wirk- und Aufmachungsmaschinen. Die dafür benötigte Software für alle Bereiche wurde nach Wunsch ebenfalls demonstriert. Als absolute Weltneuheit wurde eine elektronisch gesteuerte, sehr leise Wirkmaschine präsentiert. Bei der vorgestellten Maschine werden 24 Legeschienen über einen neuartigen Linearmotor gesteuert. Die Legeschienen wurden stark verkleinert und die Fadenführer sind praktisch auf ihre notwendige Funktion reduziert (Gewichtsreduzierung ca. 85%). Die Legeschienen werden sandwichartig übereinander angeordnet und machen nur noch eine horizontale Bewegung. Damit die Schussfäden für den Maschenbildungsvorgang in Unterlegungsposition kommen, wird eine Art Zubringerkamm eingesetzt. Die Steuerung erfolgt über das bewährte Müdata 4. Eine Auslieferung wird ab 2000 vorgesehen.

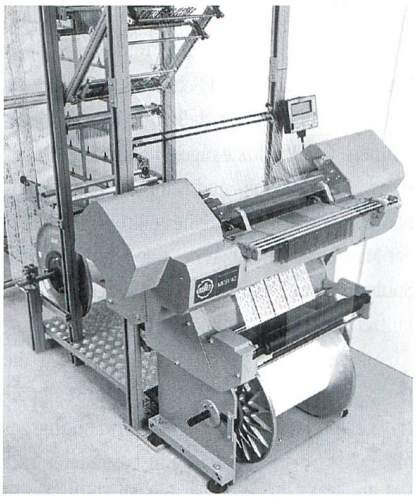
In der Wäscheindustrie wurde die Häkelgalon-Ware oft auch als Billigware eingestuft. Die Firma Müller hat sich des Problems angenommen und zeigte zum ersten Mal eine mechanisch gesteuerte Häkelgalon-Maschine mit 2 unabhängig gesteuerten Kettlegeschienen. Eindrücklich wurde die Maschenfestigkeit und der «antislipitsch-Effekt» bei Verwendung von nacktem Elasthan bewiesen. Dies ermöglicht nun den Kunden, den gestiegenen Anforderungen auf dem Markt eine Lösung zu präsentieren.

Die Produktpalette für Wirkmaschinen besteht aus Häkelgalon mit 3 bis 12 Legeschienen (mit oder ohne elektronische Legeschienensteuerung), sowie einer doppelfonturigen Raschelmaschine.

Rius, Manresa E

Dieses spanische Unternehmen hat sich auf die Bandindustrie konzentriert und bietet dafür die Maschinen an wie Häkelgalon-, Rundstrick-, Rundwirk- sowie Konfektionierungsmaschinen.

Die Maschinen werden hauptsächlich mit konventionellen Steuerungen gezeigt. Mit der Galontronic zeigt auch Rius eine elektronische



MDR-Wirk Maschine

Crochetmaschine für die Posamenten- bzw. Dekorindustrie.

Satortex, Barcelona E

Diese Firma aus Spanien zeigte eine Kettenrundwirkmaschine für maschenfeste Kordeln.

Semel, Correggio I

Je nach Anwendung der hergestellten Schnüre, Kordeln oder Schläuchen wird zwischen der Rundstrick- oder Rundkettenwirktechnik gewählt.

Skytex, Taipei

hat sich auf die Bandindustrie konzentriert und bietet von der Materialvorbereitung über Ausrüstung bis zur Konfektionierung alles an. Es wurde eine einfache Rundwirkmaschine zur Herstellung von flechtähnlichen Kordeln gezeigt.

Tritex, Barwell UK

Es wurden verschiedene Kleinrundstrickmaschinen für den technischen Bereich ausgestellt.

Für variable Durchmesser im Schlauchgewirk wurde eine elektronische Rundkettenwirkmaschine mit bis zu 4 programmierbaren Fadenführungsringen vorgestellt.

Auf einer RR-Flachwirkmaschine mit einer Legeschiene wurde eine RR-Wirkband hergestellt.

«SSM Schärer Schweiter Mettler AG» an der ITMA '99

von Christine Harder, ETH Zürich, Institut für Textilmaschinenbau und Textilindustrie

Das Unternehmen «SSM Schärer Schweiter Mettler AG» ist vor allem Hersteller von Kreuzspulmaschinen. Das Produkteangebot beinhaltet Präzisions-, Fach-, Färbe- und Nähfadenspulmaschinen. Ziel von SSM ist es, einerseits die Flexibilität der Maschinen zu steigern, andererseits grössere Spulen mit weniger Knoten für längere Durchlaufzeiten herstellen zu können.

An der ITMA '99 in Paris stellte SSM die neue **preciflex™**-Technologie für die Spulerei vor. Sie ist für nahezu alle Anwendungsgebiete und Garne geeignet. Ein besonderer Vorteil dieser Technologie ist ihre Flexibilität und Reproduzierbarkeit. Damit werden dem Anwender beliebig viele Kombinationen bei der Herstellung von Garnen ermöglicht. Mögliche Einsatzgebiete sind das Umspulen, Spulen von Färbespulen, Fachen mit oder ohne Elastomerzuführungen oder das Spulen mit Präparation bei spezifischen Maschinenkonfigurationen. Die Spulenform kann durch das besondere Fadenverlegungssystem programmiert werden. Dadurch wird die Wirtschaftlichkeit in den nachfolgenden Prozessen erhöht. Durch eine verbesserte Garnspannungskontrolle und Überwachung des Spulenaufbaus, wird die Qualität des Spulenaufbaus deutlich verbessert.

Eine offene Maschinenkonstruktion bietet die Möglichkeit, speziell benötigte Funktionen individuell zu integrieren.

Der automatische Spulenwechsel erhöht den Nutzeffekt der Anlage deutlich.

Zum Luftverwirbeln von textilen Garnen hat die SSM Schärer Schweiter Mettler AG die neue Anlage **DP1-C DIGICONE preciflex™** für eine Verwirbelung von bis zu 4 Garnen konzipiert. Beim Luftverwirbeln werden zwei oder mehrere Garnkomponenten mittels einer Luftdüse miteinander verbunden. Dadurch entsteht ein neues Garn, dessen Charakteristik individuell gestaltet werden kann. Der Prozess des Luftverwirbelns hat gegenüber den herkömmlichen Prozessen einen Kostenvorteil von bis zu 60%.

Das Maschinenkonzept beruht auf der Anwendung der Einzelantriebstechnik. Damit wurde die Flexibilität der Anlage erhöht und der gesamte Prozess kann besser kontrolliert werden. Die Produktion konnte bis zu 40% gesteigert werden, weil für jeden einzelnen Artikel die idealen Parameterkombinationen angewendet werden können.

Das Spulaggregat preciflex™ wurde durch die Integration der **SSM DIGICONE**-Technologie weiterentwickelt. Damit können massgeschneiderte Kreuzspulen direkt im Luftverwirbelungsprozess hergestellt werden.

Die Benutzerfreundlichkeit und Reproduzierbarkeit wurde nicht zuletzt dadurch verbessert, dass für den jeweiligen Artikel der dazugehörige Parametersatz gespeichert werden kann, der dann je nach Bedarf auf die gewünschten Spindelpositionen geladen werden kann. Die wichtigsten Parameter sind die Prozessgeschwindigkeit, die Spulenform und ihre Wicklungsart, Länge Elastomer-Verzug und die Verzugsverhältnisse vor bzw. nach der Verwirbelungsdüse.

Weitere interessante ITMA '99-Berichte werden im Heft 5/99 veröffentlicht.
Die Redaktion

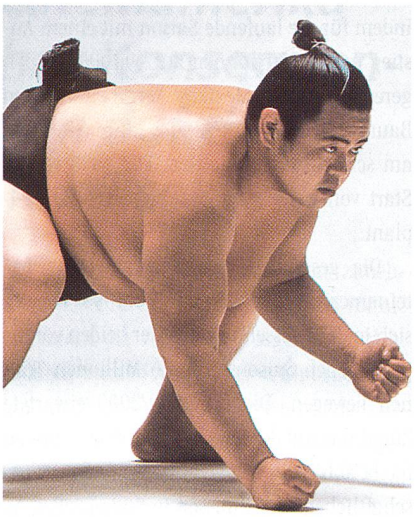
SUMO – die neue Antriebsgeneration

Auf der ITMA'99 in Paris demonstrierte Picanol an mehreren Gamma-Greiferwebmaschinen den hochdynamischen Direktantrieb «Sumo».Der Motor treibt die Webmaschine ohne Riemen, Kupplung und Bremse an und ermöglicht eine elektronische Drehzahlregelung. Automatisches Schusssuchen sowie der Langsamlauf vorwärts und rückwärts werden ebenfalls vom Sumo-Motor ausgeführt.

Geringerer Energieverbrauch

Betriebsversuche in verschiedenen Webereien haben erwiesen, dass unter gleichen Bedingungen der Energieverbrauch der Gamma-Maschinen mit SUMO-Antriebsmotor 10% niedriger liegt als bei der konventionellen Antriebseinheit. Eine direkte Folge des reduzierten Stromverbrauches ist eine geringere Wärmedispersion im Websaal, sodass die Leistungsansprüche an die Klimaanlage entsprechend niedriger sind. Die neue Antriebskonzeption macht eine Anzahl traditioneller Antriebs-Verschleissteile wie Keilriemen, Kupplungs- und Bremselemente überflüssig.

Automatisches Schusssuchen, wobei sich die Weblade nicht bewegt, sowie der Langsamlauf



Der SUMO-Kämpfer steht für Kraft und Energie